

## **Rundschreiben Herbst 2021**

Sehr geehrte Mitglieder der Waldbesitzervereinigung Berching-Neumarkt e.V.,

in unserem Rundschreiben vom Herbst 2020 haben wir auf ein Jahr mit einem enormen Preisverfall beim Rohholz zurückgeblickt und gleichzeitig nicht mit großen Preissprüngen gerechnet. Dieses Bild hat sich nun innerhalb eines Jahres stark gewandelt. Bis Anfang September hatten wir dieses Jahr ständig steigende Holzpreise, die kurzzeitig sogar die Marke von € 110,00 pro Festmeter überschritten. Das zeigt, wie unbeständig der Markt in den vergangenen zwei Jahren war.

Nach einem niederschlagsreichen Jahr sind die Wasserspeicher im Boden wieder aufgefüllt. Dies ist besonders für die Herbstpflanzungen ein gutes Zeichen. Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie wie gewohnt die Pflanzenbestellliste. Wir organisieren wie jedes Jahr Sammellieferungen, damit die Pflanzen zu Ihnen in die Nähe gebracht werden.

### **Holzmarkt**

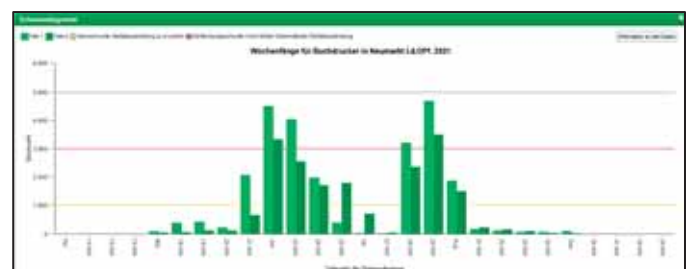
Nachdem sich der Holzmarkt zu Jahresbeginn von der Talfahrt 2020 leicht erholt hatte, wurde Rohholz im vergangenen Sommer zu einem knappen Gut. Zum einen lag dies an der verhältnismäßig schwachen Borkenkäferpopulation (siehe Text unten), zum anderen hat die Bundesregierung Fichtenholz mit dem Forstschädensausgleichsgesetz bewusst verknappt. Dies führte zu teilweise rasanten Preissteigerungen und „Verträgen“, die nach wenigen Wochen schon wieder Makulatur waren.

Zum Herbst hat sich die Lage etwas beruhigt. Der Schnittholzabsatz bei den großen Sägewerken ist leicht zurück gegangen, die Lager sind aktuell gut gefüllt. Dennoch werden weiterhin vergleichsweise hohe Preise für Fixlängen bezahlt. Auch Kiefernholz ist in diesem Herbst wieder gesucht.

### **Das Borkenkäferjahr 2021**

Anders als noch im Frühjahr befürchtet, hat sich der Borkenkäfer in diesem Jahr bei uns nicht zu stark entwickelt. Während die Käfer in den vergangenen Jahren bis zu vier Generationen im Jahr entwickeln konnten, gab es 2021 bei uns nur zwei Schwärmflüge.

Zum großen Teil liegt dies sicher an den -im Vergleich zu den Vorjahren- vermehrten Niederschlägen und damit verbundenen relativ geringen Temperaturen. Nach mehreren Jahren des Wassermangels waren die Wasserspeicher im Boden zumindest für die flachwurzelnden Fichten wieder gefüllt und die Bäume hatten Kraft, Schwärmflüge abzuwehren. Gleichzeitig hat der milde Winter zu einer Verpilzung der adulten Tiere geführt, so dass die Ausgangspopulation im April bereits geschwächt war.



Fänge der Monitoringfallen in Neumarkt, Borkenkäferinfoportal, abgerufen am 15.09.2021

## **Nachfrage nach Eichenholz weiter hoch**



Wie auch in den letzten Jahren wird Eichenholz weiterhin nachgefragt. Grundsätzlich werden stärkere Stämme gesucht, allerdings können auch schwächere Eichen von guter Qualität vermarktet werden.

Wichtig ist, dass Sie Eichenstämme nach der Fällung zwar ausasten, aber komplett lang lassen. Bei der Eiche werden keine Standardlängen gesucht. Wenn der Stamm liegt, rufen Sie uns an und wir begutachten den Stamm um Ihnen zu zeigen, wo er abgelängt werden soll.

## **Waldstrategie 2050 der Bundesregierung**

Anfang September hat die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner, eine „Waldstrategie 2050“ vorgestellt. In dieser werden die Herausforderungen für die Waldbesitzenden in Deutschland insbesondere mit Bezug auf den Klimawandel vorgestellt und ein Leitbild für die Zukunft der deutschen Wälder erarbeitet. Neben dem Klimaschutz erkennt das Ministerium die Produktion des nachwachsenden Rohstoffes Holz als eine der Hauptleistungen der Wälder. Aber auch die Trinkwasserversorgung und der Erholungswert für uns Menschen wird in der Strategie genannt.

Das Bundesministerium möchte für Forstbetriebe die Möglichkeiten Einkommen zu erzielen erweitern. Waldbesitzer sollen sich nicht nur über den Verkauf von Rohholz finanzieren, sondern auch andere Ökosystemdienstleistungen (z. B. CO<sup>2</sup>-Speicherung, Trinkwasserversorgung, Schaffung von Erholungsraum, etc.) über Förderprogramme belohnen. Genaue Ausarbeitungen liegen laut einer Pressemitteilung bereits vor und sollen in der kommenden Legislaturperiode umgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Ministeriums: [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

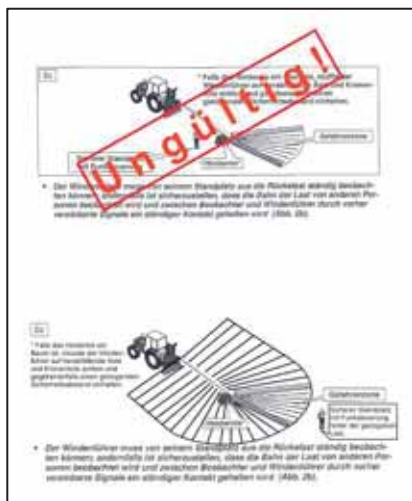
## **Kleinmengen bündeln und vermessen!**

Immer wieder bekommen wir Holz in Kleinstmengen bereitgestellt. Die Sägewerke nehmen diese nicht einzeln an. Daher ist es weiterhin dringend notwendig, dass diese Stammstücke von Ihnen vermessen werden. Hierfür werden die Länge und der Mittendurchmesser (Durchmesser in der Mitte des Stammstückes) gemessen. Mit der Holzmeldung geben Sie die entsprechende Liste bitte an die Geschäftsstelle.

Auch für die Holzspeditionen ist das Einsammeln von Mengen unter 15 Festmeter (20 Festmeter beim Langholz) ein stark erhöhter Aufwand. Es ist daher sinnvoll, kleine Mengen auf einen unserer Sammellagerplätze zu verbringen. Die Lage dieser Lagerplätze erfahren Sie bei unserer Geschäftsstelle.

## Wichtige Information für alle Besitzer von funkferngesteuerten

### Forstseilwinden von Fritz Allinger, SVLFG



Hier besteht Änderungsbedarf und Unterweisungspflicht

In vielen Bedienungsanleitungen ist der Standplatz des Bedieners der Funkfernsteuerung beim Beiseilen einer Fixlänge falsch dargestellt. Der Bediener befindet sich im direkten Gefahrenbereich der möglicherweise ausschlagenden Fixlänge.

Bitte markieren Sie diese Abbildung als ungültig und ersetzen Sie die falsche Abbildung gegen die richtige (siehe unten). Anschließend unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter und Familienangehörige bezüglich des richtigen, sicheren Standplatzes hinter der angehängten Last beim Beiseilen von Fixlängen. Beschäftigte müssen anschließend die Unterweisung unterschreiben, damit diese Gültigkeit erhält. Durch den falschen Standplatz des Funkfernbedieners am Anschlag der Fixlänge haben sich bereits sehr schwere Unfälle ereignet.

Tipps und Auskünfte zum sicheren Betreiben funkferngesteuerter Forstseilwinden erhalten Waldbesitzer bei den für sie zuständigen Außendienstkolleg\*innen der Berufsgenossenschaft. Im Vereinsgebiet der WBV Berching-Neumarkt ist dies Herr Michael Noll (Mobil: 01511-22 22 58 1). Schulungen zum sicheren Betreiben von Seilwinden bietet unter anderem die Bayerische Waldbauernschule am Goldberg an.

## Infoveranstaltungen

*Dieses Jahr bieten wir noch mehrere Infoveranstaltungen an, die im Freien stattfinden werden. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig in der Zeitung und per Newsletter bekannt gegeben; eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist weiterhin notwendig.*

*Wenn Sie in den Email-Newsletter-Verteiler aufgenommen werden wollen, können Sie dies in der Geschäftsstelle anmelden.*

**Pflanzschulung** – geplant für Anfang/Mitte November, vor der Pflanzenauslieferung.

Bevor Ihnen Ihre für diesen Herbst bestellten Forstpflanzen ausgeliefert werden, veranstalten wir wieder zusammen mit dem AELF Amberg-Neumarkt eine Pflanzschulung. In dem zweistündigen Kurs erfahren Sie alles über die empfohlene Behandlung der Pflanzen, von der Auslieferung bis hin zum richtigen Einsetzen in den Waldboden. Hier gilt Qualität vor Quantität, um den Bäumchen die besten Startbedingungen mitzugeben.



## Jungbestandspflege – geplant für Anfang Dezember

Eine äußerst wichtige, vielleicht auch die wichtigste und zukunftsweisende Phase für die Entwicklung des Baumbestandes und Einzelbaumes ist die bei einem Alter von ca. 30 Jahren.

Notwendige Maßnahmen, die in dieser relativ kurzen Entwicklungsphase verpasst werden, können später kaum mehr nachgeholt werden. Allerdings bietet Ihnen die Durchführung einer solchen Maßnahme in diesem Alter den gestalterischen Spielraum in der Bestandesentwicklung und eine steigende Stabilität von Einzelbaum und Bestandeskollektiv.

In der Veranstaltung zeigen wir Ihnen, nach welchen Kriterien Sie die Zukunftsbäume auswählen und diese gezielt fördern können.

## Motorsägenkurse – geplant für November/Dezember

Wir bieten auch diesen Herbst/Winter wieder Motorsägenkurse an. Bei Interesse können Sie sich ab sofort im Büro melden; die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich.

Falls genügend Nachfrage besteht, ist auch ein Kurs nur für Frauen möglich.

Die Kurse finden jeweils an zwei Tagen statt (Freitag und Samstag) und sind in einen Theorie- und einen Praxisteil gegliedert. Vorkenntnisse sind von Ihnen hier nicht gefordert um am zweiten Tag unter Anleitung selbst einen Baum sicher zu Fall bringen zu können. Was Sie benötigen, ist Ihre persönliche Schutzausrüstung und eine Motorsäge.

Am Ende des Kurses erhalten Sie Ihre TeilnehmerInnen-Urkunde.

Die Kursgebühr beträgt € 100,00/Person.



**Sie erreichen uns:**  
An der Lände 9, 92360 Mühlhausen  
Montag, Mittwoch, Donnerstag  
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Dienstag  
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Freitag geschlossen

Tel.: 09185/50099-20  
Fax: 09185/50099-29  
Email: [info@wbv-bene.de](mailto:info@wbv-bene.de)

[www.wbv-berching-neumarkt.de](http://www.wbv-berching-neumarkt.de)





## Gebietsversammlungen



Bei den regelmäßigen Gebietsversammlungen gibt es in diesem Jahr einige Änderungen. Bedingt durch die Infektionsschutzgesetze dürfen heuer nur angemeldete Personen an den Terminen teilnehmen. Sie können sich ab sofort für die Versammlungen bei unserer Geschäftsstelle telefonisch oder per Email unter Angabe Ihres Namens sowie der Adresse anmelden. Während der Versammlung herrscht in allen Räumen die Pflicht eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Am Tisch darf diese abgenommen werden. Es gilt die 3-G-Regel.

Bitte beachten Sie, dass die Versammlung in Berching dieses Jahr erstmalig im Hotel Post stattfindet. Aufgrund behördlicher Regelungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und die Tagespresse.

### Termine:

19.10.2021	Döllwang	Gasthaus Sippl
21.10.2021	Berggau	Gasthaus Berggauer Hof
25.10.2021	Berching	Hotel Post
28.10.2021	Richtheim	Gasthaus Yberle

Beginn jeweils 19:30 Uhr

### Impressum

Herausgeber:

Vorstandsvorsitzender:

Geschäftsführer:

Verantwortlich für den Inhalt:

Waldbesitzervereinigung Berching-Neumarkt e.V.

An der Lände 9, 92360 Mühlhausen

Andreas Burger

Daniel Rübens

Daniel Rübens

## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt i.d.OPf.

Nürnbergger Sr. 10, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Tel.: 09181 4508 - 0

Fax: 09181 4508 - 1444

E-Mail: [poststelle@aelf-ne.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-ne.bayern.de)



Bereich Forsten	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Forstdirektor Horst Dieter Fuhrmann	09181/4508-1600
Forstrevier Mühlhausen	Berching, Freystadt, Mühlhausen	Andreas Müller	0151/12622660
Forstrevier Velburg	Deining, Velburg	Sebastian Holzner	0151/12622658
Forstrevier Neumarkt	Berggau, Postbauer-Heng, Pyrbaum, Neumarkt, Sengenthal	Alexander Mann	0151/12622656
Forstrevier Grafenbuch	Berg, Lauterhofen, Pilsach	Katja Deckert	0171/3384575

## Holzsortimente

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die aktuell absetzbaren Holzsortimente erläutern. Leider geschieht es immer wieder, dass nicht die von den Sägewerken geforderten Längen bereitgestellt werden. Fixlängen werden aktuell von den Sägewerken am liebsten als 5 Meter-Abschnitte abgenommen. 4-Meter-Abschnitte werden dabei mitgehend auch abgenommen. Fixlängen sind immer zwingend mit einem Übermaß von mind. 10 cm und max. 20 cm ausgehalten. Also bei der Verrechnungseinheit 4,00 m mindestens 4,10 m maximal 4,20 m und in der Verrechnungseinheit 5,00 m mindestens 5,10 m maximal 5,20 m. Bei Fixlängen die das Maß 5,10 m unterschreiten, wird die Verrechnungseinheit vom Werk von 5,00 m auf 4,00 m gekürzt. Bei Längen über 5,20 m wird das Holz nicht mehr in der Güteklasse „BC“ sondern als „LNG“ abgerechnet. Die Sägewerke begründen dies mit dem viel höheren Aufwand der bei der Verarbeitung dieser Hölzer entsteht, (Entnahme vom Förderband und motormanuelles abschneiden der Überlängen). Um einen finanziellen Abschlag zu vermeiden daher nochmals die Bitte, die Längen von 5,10 m bis 5,20 m bzw. 4,10 m bis 4,20 m exakt einzuhalten.

### Einstufung der Qualität:

- **BC:** Holz von durchschnittlicher Qualität, gesamte Stammlänge, nicht grobstig (Randbäume), frisch, gerade, gesund
- **C:** Holz aus Gipfelbereichen oder starkastige Randbäume, leichte Krümmung, leichte Bläue, Rotstreifigkeit, Trockenrisse, gesund
- **D:** Holz mit starken Qualitätsmängeln, Rotfäule, Wespen- oder Bockbefall, jedoch beil- und nagelfest, grobstig, starke Bläue
- **NSF:** nicht sägefähiges Holz, metallhaltiges Holz, zu starke Krümmung, Weichfäule, außerhalb der zulässigen Dimension (zu schwach)
- **LNG>:** maximale Länge von Abschnitten (z.B. bei Fichte 5,20m) überschritten
- **ZDM>maxC:** maximaler Durchmesser überschritten

<b>Mittenstärkensortierung</b>	
Stärkeklasse	Durchmesser
L1b	15 – 19 cm
L2a	20 – 24 cm
L2b	25 – 29 cm
L3a	30 – 34 cm
L3b	35 – 39 cm
L4	40 – 49 cm
L5	50 – 59 cm
L6	ab 60 cm

Sortiment	Länge + Übermaß	Stockmaß	Zopf m.R.
<b>Fichte Langholz</b>	14-19m + mind. 30cm	bis 70cm	20cm
<b>Fichte Kurzholz</b>	5m (4m) + mind. 10cm	bis 60cm	14cm
<b>Kiefer Langholz</b>	14-19m + mind. 30cm	bis 70cm	20cm
<b>Kiefer Kurzholz</b>	5m (4m) + mind. 10cm	bis 60cm	14cm



Fixlängen-Holzpolter an Forststraße

**Damit bei der Aufnahme der Holzpolter keine Verwechslungen auftreten können, beschriften Sie bitte Ihre Holzpolter immer mit Ihrem Namen!**